



**Politische Grenzen**  
Reiche und Landesgrenze  
Regierungsbezirkegrenze  
In Baden: Landkommunalsarabestirkegrenze  
Kreisgrenze

**Württemberg:**  
1 Kreis Freudenstadt  
2 - Calw  
3 - Böblingen  
4 - Horb  
5 - Leonberg

**Baden:**  
6 Kreis Rastatt

**12** Fernverkehrsstraße  
I.A. Straße etwa 5,5m Mindestbreite mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar  
I.B. Straße weniger fest, etwa 4m Mindestbreite, für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar  
II.A. Unterhaltener Fahrweg für Personenkraftwagen, jederzeit brauchbar  
II.B. Unterhaltener Fahrweg  
III. Feld- u. Waldweg  
IV. Pfadweg

**Nadelwald**  
Laubwald  
Mischwald  
Buschwerk, Gestrüpp, Weidenpflanzung  
Heide, Oldland u. trockenes Moor mit einzeln. Bäumen

**Bruch, Sumpf, nasses Moor mit Torfstich**  
Wiese und Weide mit Büschen  
Sand oder Kies  
Hopfenanpflanzung  
Weingarten

Kirche mit Doppelturm (meist sichtbar)  
Kirche mit einem Turm (meist sichtbar)  
Kp. Kirche ohne Turm, Kapelle  
Einzelgrab, Feldkreuz  
Priordhof für Christen  
Nichtchristen  
Denkmal, Schlachtfeld  
T.W. Turm, Warte, R. Ruine  
S. Schornstein (meist sichtbar)

M. Windmühle (meist sichtbar)  
Windmotor  
Wassermühle  
F. Forstamt  
F. Forsterei  
H. Hervorragende Bäume  
Bergwerk im Betrieb  
verlassen  
K.O. Kalkofen  
Hygonometrischer Punkt  
Luftf. Luftfahrzeug

Damm, Deich  
Landwehr, Ringwall  
Gräbnel  
Terrasse, Steilrand  
Steinbruch, Grube  
H.M. Höhle  
Mauer  
Zaun  
Hecke  
Steinregel

A.T. Aussichtsturm  
B.H. Bahnhof  
Dm. Domäne  
Fbr. Fabrik  
H.P. Haltpunkt  
Hs. Haus  
H. Hütte  
Jg. Jugendjugendberge  
K.F. Kabelfähre  
M. Mühle  
O.F. Oberförsterei

Pnk. Pumpwerk  
Bm. Bgm. Böhmische Eisenhütte  
Sch. Schanze  
Schl. Schloss  
Schp. Schuppen  
Sp.P. Sportplatz  
S.W. Sägemerk  
W.W. Wasserbehälter  
W.F. Wagenfähre  
Wh. Wirtshaus  
Zgl. Ziegelei



**Planzeiger:**  
Anleitung  
Zum Ablesen ist die maßgerechte Teilung so an eine maßgerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bestimmenden Höhenpunkt berührt. Dann ist an der maßgerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts-Wert“ und an der senkrechten Teilung der „Hoch-Wert“ abzulesen. Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen.  
Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.  
Bemerkung: Besonders zu empfehlen sind die vom Wirt. Topogr. Büro für sich herausgegebenen Planzeiger mit Gebrauchsanweisung.

Beispiel: Punkt P liegt in Metern:  
Rechts 235000 - 2300 = 237300  
Hoch 2385000 - 3400 = 2381600  
Kurs 1:88400  
Kursverhältnis des Meridianstreifens

1:100000 (1cm der Karte entspricht 1km der Natur).  
Meter 1000 500 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kilometer  
Herausgegeben von der Hauptvermessungsabteilung XII - 1946.

Vervielfältigungs-Recht vorbehalten!